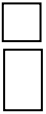


Kirche im Dorf



Informationen für die Kirchengemeinden
Busbach und Neustädtlein am Forst

Oktober / November 2016

Eine Frage der Dankbarkeit?

„Und? Für das kleine Mädchen noch eine Gelbwurst?“ Die Verkäuferin reicht ein Scheibchen über die Theke. „Wie sagt man?“ fragt die Mutter. „Danke“, murmelt das Mädchen und knabbert an ihrer Scheibe Gelbwurst.

Wir werden zur Dankbarkeit erzogen. Danke sagen wird von klein auf geübt. Freundlich sein, bitte, danke und Gesundheit sagen. Das sind die Minimalansprüche der Höflichkeit. Das gehört zum guten Ton. Ob wir Dankbarkeit verspüren oder nicht, ist Nebensache. Selbst Paulus schreibt an die Gemeinde in Kolossä: „Und seid dankbar!“ Oder an die Gemeinde in Thessalonich: „Seid dankbar in allen Dingen.“ In allen Dingen? Auch wenn ich keine verspüre? Gleichzeitig feiern wir jedes Jahr Erntedankfest. Ein Fest, an dem wir geplant Danke sagen. Egal, ob die Ernte gut oder schlecht ausgefallen ist. Egal, ob wir unser Gemüse selbst anpflanzen oder ob wir es im Supermarkt kaufen. Einmal im Jahr nehmen wir uns einen Sonntag und bedanken uns bei Gott für die Dinge, die er uns schenkt. Unser Essen, unser Trinken.

Ob das funktioniert? Kann ich für Dinge dankbar sein, die mir selbstverständlich erscheinen. Vielleicht nicht. Denn wenn ich Dankbarkeit nur als Gefühl sehe, dann ist sie selten da. Und es ist schwer zu beschreiben. Dankbarkeit kann ich nur fühlen, wenn ich etwas bekomme, was mir wichtig ist. Sichtbare Dinge wie eine Scheibe Gelbwurst oder unsichtbare Dinge wie gute Freunde. Besondere Geschenke in meinem Leben kann ich aber nicht nur spüren, ich kann auch um sie wissen. Auch ohne das Gefühl der Dankbarkeit kann ich wissen, dass ich gut versorgt werde. Ich weiß, dass Gott mich beschenkt. Ich weiß, dass er mir meine Freunde und meine Familie gibt, genauso wie das Essen auf dem Tisch. Er schenkt mir ruhige Zeiten, in denen ich keine Sorgen haben muss. Er schenkt mir eine Arbeit und das Gefühl, dass ich ein Zuhause habe.

Dankbar sein macht froh. Da erinnere ich mich an all die Dinge, die in meinem Leben schön sind. Vieles habe ich nicht verdient. Darüber kann ich mich freuen. Ich freue mich, dass ich Gott habe, der mich versorgt. An jedem Tag.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein dankbares, fröhliches Erntedankfest.

Herzliche Grüße, Ihre Pfarrerin Inge Braun

Impressum:

Gemeindebrief für Busbach und Neustädtlein. Auflage: ca. 310 Stück.

Texte und Gestaltung:

Pfarrerin Inge Braun Neustädtlein 1, 95488 Eckersdorf

Karl-Heinz Eisenhuth Neustädtlein 52, 95488 Eckersdorf.

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief

Wenn Sie Veröffentlichungen oder Beiträge für den Gemeindebrief haben, bitten wir Sie, uns das bis zum 15. Tag des Vormonats mitzuteilen. So können wir Ihre Anliegen gut unterbringen.

Die Kirche und das liebe Geld...

Liebe Gemeinde, vor Wochen hieß es in den Nachrichten: „Die Kirche hat 2016 hohe Steuereinnahmen.“ Gleichzeitig begegnen uns Gemeindeglieder, die sagen: „Die Kirchensteuer ist viel zu hoch!“ Als Pfarrer spüren wir den Frust: Wieso fordert die Kirche immer mehr auf, zu spenden? Wo ist eigentlich ihr Geld?

Man muss unterscheiden: Ja, die Kirche hat Geld. Noch. Denn sie hat auch Kirchen, Gebäude, Personal, die Unterhalt kosten. Die Kirchensteuern werden gebraucht. Momentan steht Ihnen 365 Tage im Jahr, sieben Tage die Woche, 24 Stunden am Tag ein Pfarrer zur Verfügung. Das kostet.

Dabei unterstützen Sie die evangelische Kirche mit Ihrer Kirchensteuer. Sie ist eine Pflichtabgabe für Mitglieder, die über Ihre Einkommens- bzw. Lohnsteuer eingezogen wird. Dazu kommt das Kirchgeld. Es ist Teil der Kirchensteuer, den Ihre Kirchengemeinde vor Ort direkt von Ihnen bekommt. Denn auch wenn die Landeskirche im Moment noch Geld hat, muss jede einzelne Kirchengemeinde selbst mit ihrem Geld haushalten. Von der Kirchensteuer finanzieren sich sogenannte Schlüsselzuweisungen der Landeskirche für die Kirchengemeinden (für 2015: für Busbach 8.655,-; für Neustädtlein 11.089,-). Sie bemessen sich an der Zahl der Gemeindeglieder. Von dieser Schlüsselzuweisung und von Ihren Spenden lebt Ihre Kirchengemeinde. Die jährlichen Kirchengemeindefürsorgeleistungen und Wegzüge lassen die Schlüsselzuweisung jedes Jahr sinken.

Die Kirchensteuern und Spenden werden gebraucht, um auch in Zukunft die Kirchengemeinden zu finanzieren. Aktionen, Baumaßnahmen und der Unterhalt der Kirchengemeinde müssen gestemmt werden. Das meiste davon muss die Kirchengemeinde selbst aufbringen.

Die Ausgaben sind groß. Die Einnahmen werden weniger. Wir als Ihre Pfarrer sind traurig über jeden Kirchengemeindefürsorgeleistung, sei es wegen der Kirchensteuer oder aus einem anderen Grund. Denn jeder Kirchengemeindefürsorgeleistung lässt uns erahnen: Kirche zu jeder Zeit für jeden wird schwieriger.

Buß- und Betttag 2016

Am Buß- und Betttag findet um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Neustädtlein wieder ein Beicht- und Abendmahlsgottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken statt. Hauptzielgruppe sind vorwiegend ältere Frauen und Männer aus unserer Gemeinde, kommen dürfen aber auch Jüngere, gerne auch zum Mithelfen im Kirchen-Team.

Auch Gäste aus Busbach sind willkommen.

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mistelbach
lädt herzlich ein:

04.10.2016 – 07.10.2016, jeweils 19:30 Uhr

Themenabende in der Kirche

Ganz bei Trost!

mit

Pfarrer i.R. Heinz Bogner

- Dienstag, 04.10.: Ganz bei Trost, weil die Bibel gilt!
Mittwoch, 05.10.: Ganz bei Trost, weil wir geschaffen sind!
Donnerstag, 06.10.: Ganz bei Trost, weil die Hoffnung niemals stirbt!
Freitag, 07.10.: Ganz bei Trost, weil Jesus der Weg ist!

**Nach jeder Veranstaltung
Stehempfang im Gemeindehaus!**



Erntedank in Busbach und Neustädtlein

Am Sonntag, 02. Oktober 2016 feiern wir in unseren Kirchen wieder das Erntedank-Fest. Die Gottesdienste dazu beginnen um 8:45 Uhr in

Neustädtlein und um 10:00 Uhr in Busbach mit Pfarrer/in Braun.

Schön wäre wenn wieder Früchte von den Feldern und aus den Gärten und auch Blumen, zum Schmücken, in die Kirchen gebracht würden.

Für Alle die zum Ernteschmuck beitragen wollen sind die Gotteshäuser geöffnet:

Die Busbacher Peters-Kirche ist offen, für die Anlieferung der Erntefrüchte am Samstag, 01. Oktober 2016 von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Der Neustädtleiner Johannes-Kirche ist zum Bringen des Ernteschmucks ebenfalls am Samstag, 01. Oktober 2016 geöffnet und zwar von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Bereits jetzt herzlichen Dank an alle Helfer, die, die Erntedank-Feste, in welcher Form auch immer, unterstützen und so erst möglich machen.

Ernteschmuck der in Neustädtlein, am Sonntag nicht bis 18:00 Uhr bzw. am Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr, abgeholt wird, geht als Spende ans Seniorenheim Fantaisie Donndorf.

Diakonie Raus aus der Überschuldung - **Bayern Die Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie hilft**

Spendenaufruf zur Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2016

Überschuldung ist heute nicht mehr nur ein Problem einzelner sozialer Gruppen oder unterer Einkommenschichten. Sie ist in der gesamten Bevölkerung weit verbreitet. Nahezu jeder zehnte Erwachsene in Deutschland ist überschuldet. Arbeitslosigkeit, ein niedriges Einkommen, gescheiterte Selbständigkeit, Krankheit, Trennung oder Tod des Partners sind die häufigsten Ursachen für den Weg in die Schuldenspirale. Die 28 Schuldnerberatungsstellen der bayerischen Diakonie sind oft der letzte Rettungsanker. Sie bieten kostenfreie Beratung. Im Vordergrund steht die Existenzsicherung der Ratsuchenden und die Hilfe zur Überwindung der sozialen und psychischen Folgen der Existenzgefährdung.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für dieses Angebot und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2016 um Ihre Unterstützung.

- 70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 30% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.
 Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Michael Frank, Tel.: 0911/9354-439

Spendenkonto: Evang.- Luth. Dekanat Bayreuth DE70 5206 0410 0001 3030 07, Stichwort: Spende Herbstsammlung 2016

Wichtiger Hinweis:

In diesem Jahr wird es in Busbach und Neustädtlein keine Tür zu Tür-Sammelaktion geben. Wir werden im Sammlungszeitraum in den beiden Kirchen eine Sammelbüchse oder ein Körbchen aufstellen.

Unsere Gottesdienste im Oktober und November 2016

Datum	Busbach	Neustädtlein
02.10.2016 Erntedank	10:00 Uhr Pfr/in. Inge / Michael Braun Präparandenvorstellung	08:45 Uhr Pfr/in. Inge / Michael Braun Präparandenvorstellung
09.10.2016	10:00 Uhr Pfr. Reinhard Schübel	08:45 Uhr Pfr. Reinhard Schübel
16.10.2016	10:00 Uhr Pfr/in. Inge / Michael Braun	08:45 Uhr Pfr/in. Inge / Michael Braun Verabschiedung von Horst Kilian
23.10.2016	10:00 Uhr Pfrin Gabriele Günther	08:45 Uhr Pfrin Gabriele Günther
30.10.2016	10:00 Uhr Pfr/in. Inge / Michael Braun	08:45 Uhr Pfr/in. Inge / Michael Braun
06.11.2016	08:45 Uhr Ute Domeyer	10:00 Uhr Ute Domeyer
13.11.2016 Volkstrauertag	08:45 Uhr Pfr/in. Inge / Michael Braun	10:00 Uhr Pfr/in. Inge / Michael Braun
16.11.2016 Buß- u. Betttag	18:00 Uhr Pfr/in. Inge / Michael Braun Mit Heiligem Abendmahl	14:00 Uhr Pfr/in. Inge/ Michael Braun Ev. Gemeindehaus
20.11.2016 Ewigkeitssonntag	08:45 Uhr Pfr/in. Inge/ Michael Braun	10:00 Uhr Pfr/in. Inge/ Michael Braun
27.11.2016 1. Advent	08:45 Uhr Pfr/in. Inge/ Michael Braun	10:00 Uhr Pfr/in. Inge/ Michael Braun Mit Heiligem Abendmahl
04.12.2016 2. Advent	10:00 Uhr Pfr/in. Inge / Michael Braun Mit Heiligem Abendmahl	08:45 Uhr Pfr/in. Inge / Michael Braun

Besuch im Landeskirchlichen Archiv Nürnberg

Wie bereits angekündigt, soll für unsere Kirchengemeinden eine Fahrt ins Landeskirchliche Archiv in Nürnberg stattfinden. Sie wird am Samstag, 19. November um 9.30 Uhr beginnen. Wir werden eine Führung durch das Archiv bekommen, können die Ausstellung zur Geschichte des Kirchenkreises Bayreuth besichtigen und werden einschlägige Archivalien für die jeweiligen Kirchengemeinden bewundern können. Im Anschluss an den Besuch des Archivs wird Zeit sein, um in Nürnberg zu essen und gegebenenfalls noch in Ruhe durch Nürnberg zu schlendern. Je nach Interesse wird die Fahrt mit privaten PKW oder mit dem Bus organisiert. Abfahrtszeit wird etwa 8.00 Uhr sein. Bitte melden Sie sich bis spätestens 12. November im Pfarramt an.

Verabschiedung von Horst Kilian als Friedhofspfleger, Einführung von Herbert Semmelmann

Am 16. Oktober möchten wir Horst Kilian aus seinem Amt als Friedhofspfleger in Neustädtlein im Gottesdienst verabschieden. Gleichzeitig führen wir Herbert Semmelmann in dieses Amt ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kindergottesdienstkalender

2. Oktober (10 Uhr; in der Alten Schule):

Thema „Erntedank“ mit Nina und Tina

16. Oktober (10 Uhr; in der Alten Schule):

Thema „Herbst“ mit Eva und Simone

30. Oktober (10 Uhr; in der Alten Schule):

Thema „Spiele“ mit Nadine und Selina

13. November (10 Uhr; anfangs in der Kirche):

Thema „Licht“ mit Simone, Nadine und Janina

27. November (10 Uhr; anfangs in der Kirche):

Rollenverteilung für das Krippenspiel mit Selina und Eva

Einweihung des Schulhofs in Busbach

Im Zuge der Dorferneuerung wurde am 28. August der Schulhof in Busbach wieder eingeweiht. Die Kirchengemeinde feierte mit der baulichen Veränderung des Gemeindehauses mit. Bei gutem Wetter waren viele Busbacher der Einladung der Gemeinde Eckersdorf gefolgt und konnten den schön gestalteten Platz neben der alten Schule nutzen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Gemeinde Eckersdorf für die Ausgestaltung des Festes und freuen uns über viele weitere Gelegenheiten zum Feiern.

Wir gratulieren im Oktober zum Geburtstag:



Klaus Pillmann, Busbach, geb. am 06.10.1944

Hubert Wenzel, Lahm, geb. am 09.10.1927

Franz Feulner, Neustädtlein, geb. am 11.10.1940

Anni Amschler, Busbach, geb. am 13.10.1935

Helga Amschler, Busbach, geb. am 14.10.1939

Hans Walther, Eschen, geb. am 24.10.1939

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht veröffentlicht haben möchten, sagen Sie uns bitte Bescheid.
Ebenso, wenn wir jemanden vergessen haben sollten oder die Angaben fehlerhaft sind.
Vielen Dank

Wir gratulieren im November zum Geburtstag:



Rudolf Tremer, Neustädtlein,	geb. am 02.11.1936
Renate Hacker, Lahm,	geb. am 05.11.1937
Maria Krauß, Busbach,	geb. am 15.11.1929
Kunigunda Ochs, Busbach,	geb. am 17.11.1930
Anna Kauper, Lahm,	geb. am 17.11.1935
Margareta Beier, Simmelbuch	geb. am 25.11.1918
Gunda Wölfel, Neustädtlein,	geb. am 25.11.1937

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht veröffentlicht haben möchten, sagen Sie uns bitte Bescheid.
Ebenso, wenn wir jemanden vergessen haben sollten oder die Angaben fehlerhaft sind.
Vielen Dank

TREFFPUNKTE KIRCHENMUSIK:

Busbach

Singkreis: Montag ab 19:30 Uhr, Alte Schule Busbach.

Leitung: Ludwig Amschler, Busbach Findet derzeit nicht statt!!

Posaunenchor: Freitag ab 20:00 Uhr, Alte Schule Busbach.

Leitung: Ludwig Amschler, Busbach

Neustädtlein

Singkreis: Dienstag 20:00 Uhr, Gemeindesaal Neustädtlein.

Leitung: Alwin Linhardt, Neustädtlein

Posaunenchor: Mittwoch 20:00 Uhr, Gemeindesaal Neustädtlein.

Leitung: Karl-Heinz Pöhner, Simmelbuch.

ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN:

Busbach:

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Markus Maisel, Busbach 75, Tel. 09206/417

Mesnerin: Monika Pillmann, Busbach 77, Tel 09206/700

Kirchenpflegerin: Anja Piecha, Busbach 31

Neustädtlein:

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes und Mesnerin:

Anette Hacker, Lahm 13, Tel. 09271/907594.

Kirchenpflegerin: Doris Wölfel, Neustädtlein 26a, Tel. 09271/1221

Kirchengemeinden Neustädtlein – Busbach

Pfarrerin Inge & Pfarrer Michael Braun, Neustädtlein 1, 95488 Eckersdorf

Telefon: 09271/692

Fax: 09271/907514

pfarramt.neustaedtlein@elkb.de

Sekretärin: Tanja Krug, freitags 08:30 Uhr – 11:30 Uhr im Büro in Neustädtlein.

Diakoniestation in Eckersdorf:

Eckehart-Straße 23a, 95488 Eckersdorf Tel. 0921/7373-0.
